



„Walk Away“ –

Jugendliche auf ihrem Weg begleiten

Wie können Jugendliche heute erwachsen werden? Was bedeutet es überhaupt, erwachsen zu sein? Die indigenen Völker hatten eine tiefe Verbindung zu diesen Prozessen, sie führten ihre Heranwachsenden rechtzeitig in geeignete Initiationsrituale. Vorbereitet und eingebettet in einen klaren Ablauf erleben Jugendliche im Alleinsein in der Natur, was das Erwachsensein bedeutet, z.B. eigene Entscheidungen zu treffen, sich mutig Ängsten zu stellen, auf die eigene Kraft und Fähigkeiten zu vertrauen, sich selbst und ihre Verbindung zur Natur zu spüren...

Rituale helfen, bewusst den nächsten Schritt in eine neue Lebensphase zu gehen, bezeugt durch eine aufmerksame Gemeinschaft. Für den Übergang vom Kind zum Jugendlichen bietet das naturpädagogische Ritual des „Walk Away“ einen guten Rahmen bewusst diesen Wandel zu gestalten. Jugendliche können dabei Impulse zu mehr Selbstvertrauen, Selbstständigkeit und Selbstverantwortung auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden erhalten.

Ein „Walk Away“ ist ein Ritual über 3-4 Tage, es lebt von Gemeinschaft, Alleinsein und echter Herausforderung. Es ist die Aufforderung, hinauszugehen, sich der Natur zu stellen und herauszufinden: wer war ich, wer bin ich jetzt und wer will ich sein. Die Vor- und Nachbereitung berührt wesentliche Grundfragen unseres Menschseins und sorgt für eine gute Hinführung, Begleitung wie auch Integration des Erlebten. Eine Nacht allein im Wald – ohne Essen, ohne Zelt und ohne Smartphone ist eine wirkliche Herausforderung für heutige 14- bis 18-jährige Jugendliche. Eingebettet wird diese Erfahrung in ein Abschiednehmen von der Kindheit und einen festlichen Empfang als Jugendliche bzw. junge Erwachsene durch ihre Eltern und nahestehende Personen.

Konkret:

- ❖ Ein Vorbereitungstreffen für Teilnehmer*innen und ihre Eltern
- ❖ Begleitung an einem Wochenende: Freitag 16 Uhr bis Sonntag 14 Uhr in einem sächsischen Naturraum
- ❖ Das Ritual beginnt mit den Eltern (ca. 2h für den Freitag einplanen). Am Sonntag nehmen die Eltern ihre Kinder zu Sonnenaufgang wieder in Empfang. Die Eltern sind eingeladen, dieses Wochenende auch für ihren „Übergangsprozess“ hin zu Eltern von Jugendlichen zu nutzen.
- ❖ Gruppengröße maximal 14 Teilnehmende
- ❖ Auf Wunsch können noch Vor- und Nachbereitungstage angeboten werden.

Kosten und Aufwand:

- ❖ 2350 Euro für die Pädagogische Begleitung für Jugendgruppen bis zu 14 Personen durch ausgebildete Prozessbegleiter*innen Anne Jaschke, Katrin Bressel und N.N. (männlich),
- ❖ Für zusätzliche Einzeltage sind ca. 500 Euro zu planen
- ❖ Zusätzlich Kosten für Platz und Verpflegung je nach Ort (gern können Eltern bei der Platzwahl unterstützend mitwirken),
- ❖ Mitbring-Buffett für Sonntag organisieren
- ❖ An- und Abreise
- ❖ „Ausrüstung“, u.a. Schlafsack, Plane, Isomatte u.ä. (Eine Materialliste wird zur Verfügung gestellt)